

# Floriansbote

Vereinsnachrichten der  
Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf e.V.



Foto: I. Zacharias

## Veränderungen im Vorstand

Zwei Urgesteine werden verabschiedet -  
Die nächste Generation rückt nach

23. Jahrgang - Dezember 2020

**Inhaltsverzeichnis**

Termine u. Grußwort	Seite 2
Titel-Story u. Allgemeines	Seite 3
Einsatz- u. Übungsberichte	Seite 4+5
Bilder vom Jubiläum	Seite 6+7
Jugendfeuerwehr	Seite 8
Sonstiges	Seite 9
Mitglieder u. Jubilare	Seite 10
Beitrittserklärung	Seite 11

**Geplante Termine 2021**

05. März 2021	Jahreshauptversammlung
27. März 2021	Grie Soß und Gebabbel
02. Oktober 2021	Traditionelles Schlachtessen
11. Dezember 2021	Weihnachtsfeier Einsatzabteilung
13. Dezember 2021	Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr



**Ihre  
Freiwillige  
Feuerwehr  
Roßdorf**

Wir machen den Weg frei.

**Grußworte der Partnerwehr St. Andrä Wördern:**

Zuerst möchte ich die besten Grüße aus dem schönen St.Andrä Wördern nach Roßdorf aussprechen. Auch für die Feuerwehr St.Andrä Wördern ist die Coronazeit eine sehr herausfordernde Zeit, so müssen auch wir unsere Mannschaft schützen, damit wir unsere Einsatzfähigkeit wahrnehmen können. Dafür haben wir die Feuerwehr in zwei Gruppen geteilt, welche getrennt voneinander üben und sich weiterbilden um so sicher zustellen, wenn es zu einer Covid-19 Ansteckung kommt, dass die Feuerwehr handlungsfähig bleibt. Leider sind diesem Virus auch all unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen, unser traditionelles Zeltfest und vieles mehr, zum Opfer gefallen, letztendlich auch unser gemeinsames Pfingstjugendlager.



Foto: Feuerwehr St. Andrä-Wördern

Aber wir wären nicht die Feuerwehr Roßdorf und St. Andrä Wördern, wenn wir hier keine Möglichkeit gefunden hätten um unsere Partnerschaft trotzdem am Leben zu halten. Wir telefonieren mindestens einmal im Monat, um uns gegenseitig auf dem Laufenden zu halten und auch Erfahrungen auszutauschen im Umgang mit der Aus- und Weiterbildung in Coronazeiten und natürlich auch zu Fragen, ob bei der Mannschaft alle gesund sind. Ich wünsche der Feuerwehr Roßdorf und der Bevölkerung von Roßdorf noch viel Geduld und Kraft diese Krise zu bewältigen und freue mich gleichzeitig auf ein baldiges gemeinsames Treffen (feiern) so wie wir es von früher gewohnt sind. (100 Jahre Feuerwehr Roßdorf)

Viel Glück und Gesundheit für die kommenden Herausforderungen wünscht die Feuerwehr St.Andrä Wördern unserer Partnerwehr!

MKG HBI René Zimmermann

Kommandant der Feuerwehr St.Andrä Wördern



**Jahreshauptversammlung:  
Veränderungen im Führungsgespann**

An der Jahreshauptversammlung am 6. März 2020 gaben Hans-Peter Bach (1. Vorsitzender) und Werner Diesberger (stellvertretender Vorsitzender) nach zwölf Jahren als Führungsduo ihre Ämter im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf ab.



Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und nicht ausgehenden Ideen haben die beiden Kameraden in ihrer Amtszeit zahlreiche Zeichen gesetzt und den Feuerwehrverein geprägt. Als besonderes Beispiel sind auch hier noch einmal die jahrelangen Vorbereitungen und die Durchführung unseres 100-jährigen Fests im letzten Jahr zu nennen. Deshalb wurde ihre Arbeit in einer besonderen Form gewürdigt. Für ihr langjähriges Engagement zeichnete der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Hugo Klein die zwei verdienten „Macher“ aus. Hans-Peter Bach, bereits Inhaber des Landesehrenbriefes, erhielt für seine zurückliegende, erfolgreiche Arbeit im Verein den Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises. Den Landesehrenbrief als höchste hessische Auszeichnung für einen Ehrenamts-träger bekam im Anschluss Werner Diesberger überreicht.



Klein fand wie immer herzliche Worte und verlas als Laudatio einen Brief von Landrat Thorsten Stolz.

Durch die Verleihung der Ehrenbriefe soll auch öffentlich zum Ausdruck gebracht werden, dass die Allgemeinheit jahrzehntelanges Engagement zur Kenntnis nimmt und wertschätzt.

Hans-Peter Bach gehörte dem Vorstand insgesamt 42 Jahre lang an und übergab nach 32 Jahren Vorsitz die Amtsgeschäfte an Stefan Mohn, der einstimmig gewählt wurde.

Das gleiche Abstimmungsergebnis erhielt Mathias Möller; er übernahm das Amt von Werner Diesberger, das dieser seit 2008 innehatte. Diesberger, unter anderem Gründer der Jugendfeuerwehr, beendete damit nach insgesamt 28 Jahren seine Vorstandstätigkeit. Als erste Amtstätigkeit erhob der neue Vorsitzende Stefan Mohn die beiden Kameraden jeweils in den Stand eines „Ehrenmitglieds der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf“. (Fotos: I. Zacharias)

**Gastauftritt beim Stadtdinner on Tour**

Am 6. August nahm eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf am Stadtdinner des Stadtmarketing Bruchköbel teil. Die Veranstaltung fand im Innenhof des Hotel-Restaurants „Zum Schwanen“ statt. Durch Einhaltung der Hygieneauflagen und der notwendigen Abstände war es eine der wenigen Veranstaltungen, die in diesem Jahr stattfinden konnte.

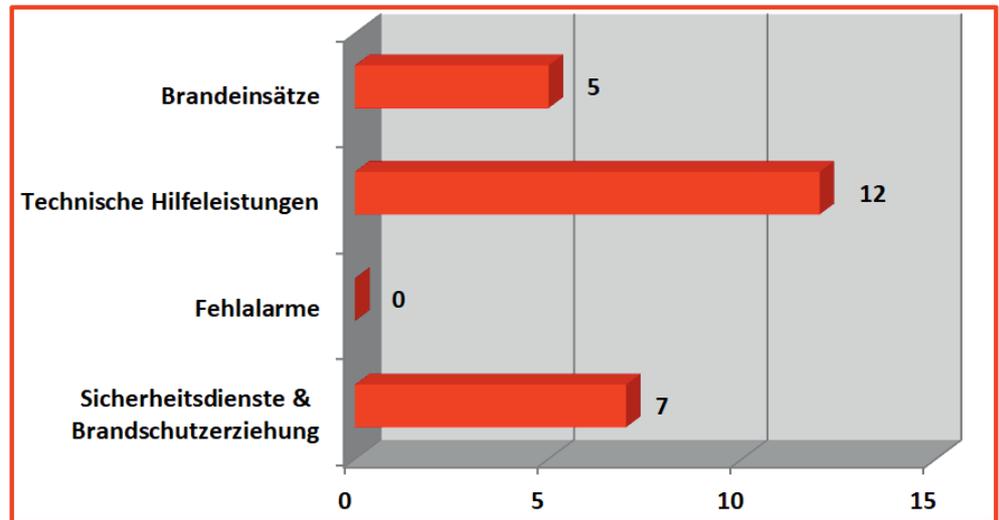
Ein Moderator führte durch den Abend. Ortsansässige Vereine und Personen berichteten über ihre Tätigkeiten und zwei Bands rundeten den Abend ab. Das Event wurde per Livestream im Internet übertragen. Somit konnten ebenfalls viele Menschen dem Abend virtuell folgen.



Foto: Stadtmarketing Bruchköbel

Wir nutzen unseren kurzen Auftritt um über das Vereinsleben und die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung zu berichten und Werbung für neue Mitglieder zu machen.

## Einsatzstatistik -2020-



### Trotz Corona Einschränkungen, alle Einsätze abgearbeitet!

#### Arbeitsbühne droht zu kippen

Am 16.06.2020 wurde die Feuerwehr Bruchköbel zu einem Einsatz in den Kinzigheimer Weg gerufen, dort drohte eine Arbeitsbühne umzustürzen. Im Arbeitskorb befanden sich noch zwei Arbeiter, die beim Aufstellen der Bühne die Stützen nicht unterbaut hatten. Nach erster Erkundung der Lage entschied der Einsatzleiter, dass zur Absicherung der Personen ein zweiter Absturzsicherheitsatz und die Drehleiter an die Einsatzstelle kommen muss. So wurden die Feuerwehr Roßdorf und aus Hanau die Drehleiter und die Höhenrettung nach alarmiert. Im Zusammenspiel aller Einsatzkräfte konnten die zwei Arbeiter dann aus ihrer Zwangslage in ca. 15 Meter Höhe und ca. 15 Meter Entfernung zur Straße gerettet werden – zum Glück blieben beide unverletzt. Das zu kippen drohende Fahrzeug wurde unterbaut und mit einem Mehrzweckzug sowie Drahtseilen gegen weiteres Absacken bzw. Umstürzen gesichert.



Fotos:  
M. Möller

dorffanlage alarmiert. Vor Ort erkundete der Einsatzleiter im Objekt die Lage, konnte allerdings nichts feststellen. Da somit kein Handlungsbedarf bestand, wurden die Einsatzkräfte nach Hause geschickt.

Auf dem Rückweg zum Gerätehaus kamen die Kameraden aus Roßdorf zu einem gerade passierten Unfall an der Kreuzung Hanauer Straße, Oberdorfstraße und Schulzenstraße (Heusegass'). Ein Notarztwagen auf Einsatzfahrt war mit einem Pkw zusammengestoßen.



Foto:  
M. Möller

Die Kameraden sicherten die Unfallstelle ab und leisteten Unterstützung bei der Personenrettung. Da der Fahrzeugführer des Pkws schwerer verletzt war, wurde ein Rettungshubschrauber für den Transport in eine Spezialklinik alarmiert. Der Rettungshubschrauber landete auf dem Sportplatz des Fußballvereins - der Platz ist mit Flutlicht ausgestattet und kann bei Dunkelheit als sicherer Landeplatz angefliegen werden. Die Feuerwehr transportierte dann den Notarzt zum Unfallort. Bei Unfällen mit Einsatzfahrzeugen im Einsatz muss für die Unfallermittlung ein Gutachter angefordert werden, somit zog sich der Einsatz in die Länge. Die Einsatzkräfte leuchteten noch drei Stunden die Einsatzstelle zur Unfallaufnahme und Fahrzeugbergung aus.

#### Fehlalarm mit Folgeinsatz

Am 10.07.2020 wurden die Kameraden aus Bruchköbel und Roßdorf am frühen Abend zu einem angeblichen Zimmerbrand in die Eichen-



Foto: M. Möller

## Rauchsäule über Bruchköbel

Bei einem Brand auf dem Gelände des Geflügelzuchtvereins Bruchköbel am 14.07.2020 sind mehrere Gebäude und eine Gartenhütte Opfer der Flammen geworden. Alle fünf Stadtteilfeuerwehren waren mehrere Stunden im Einsatz.

Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs waren zum Glück keine Tiere in den betroffenen Gebäuden und dank dem schnellen Eingreifen der Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung auf angrenzende Gärten und Wohnhäuser verhindert werden.

## Übung und Ausbildung unter Corona-Bedingungen: Digitale Unterrichte und Übungen in Kleingruppen

Unser oberstes Ziel ist es, die Sicherheit der Bürger der Stadt Bruchköbel, unserer Mitmenschen, ganz besonders in schwierigen Zeiten, sicherzustellen. Im Zuge der Ausbreitung der Pandemie und der Einschränkungen durch das Land Hessen, sowie die Bundesregierung stellten wir Mitte März unseren normalen Übungs- und Ausbildungsbetrieb ein.

Wehrführersitzungen mit der Bürgermeisterin und der Stadtbrandinspektion wurden online abgehalten – hier wurde die aktuelle Lage besprochen und die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

Durch den massiven Anstieg der Infektionszahlen Anfang des Jahres wurden nicht nur die Lehrgänge auf Kreisebene, sondern auch die Ausbildung an der Landesfeuerweherschule in Kassel pausiert. Das gemeinsame Üben und Fortbilden unserer Mannschaft war somit nicht mehr wie vorher möglich.

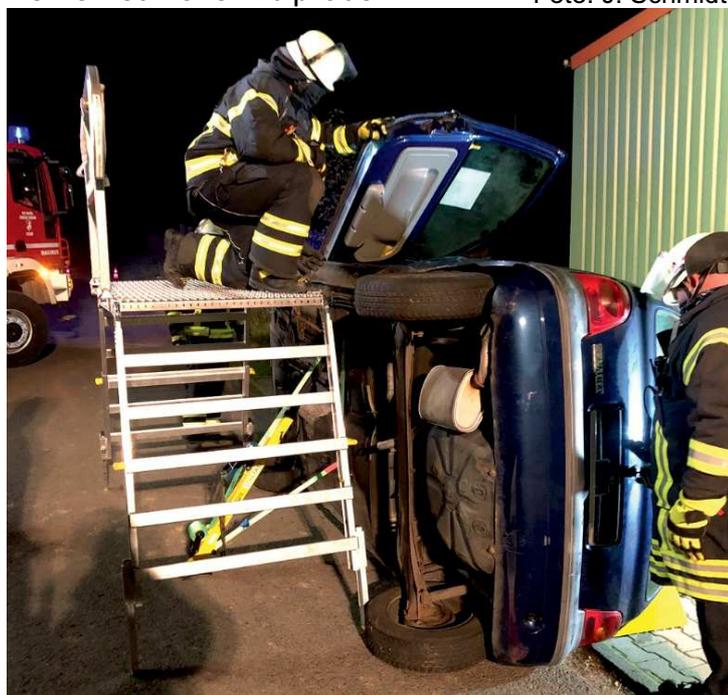
Wir starteten mit digitalem Unterricht, um unser Schutzziel einzuhalten. Im Laufe des Jahres führten wir 16 Unterrichte zu verschiedenen Themen durch. Über eine Onlineplattform konnten wir die Unterrichtsinhalte für jeden darstellen.

Man konnte sich dadurch zu Hause mit dem Thema Feuerwehr über den Laptop, das Tablet oder dem Handy auseinandersetzen. Wir bearbeiteten die Bereiche „Atemschutzeinsatz“, „Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen“ und einige Grundschulungen zu „Brennen und Löschen“.

Da die Pandemie über die letzten Monate etwas abflachte, arbeiteten wir mit der Stadtbrandinspektion ein Konzept aus, was einen „Corona-konformen“ Übungsbetrieb wieder zulässt. Neben einem Hygienekonzept wurde auch eine Gruppeneinteilung ausgearbeitet. Diese Maßnahmen ermöglichen uns das Üben in Zehnergruppen, sodass im Falle einer Infektion nicht die ganze Feuerwehr unter Quarantäne gesetzt werden muss.

Im August beendeten wir die Online-Unterrichte und starteten mit dem Übungskonzept in Kleingruppen. Um die Einsatztauglichkeit der Atemschutzgeräteträger zu gewährleisten, führten wir mehrere Übungen durch. Zusätzlich gestalteten wir einige Übungen mit PKW's, um den Ernstfall bei Verkehrsunfällen zu proben.

Foto: J. Schmidt



Da in den Herbstmonaten die Infektionszahlen wieder gestiegen sind, mussten wir erneut eine Zwangspause einlegen. Auch in der aktuellen Lage sind Lehrgänge nur teils verfügbar, mit Auflagen verbunden oder verschoben in 2021.

Die Feuerwehren gehören zur kritischen Infrastruktur und ein coronabedingter Ausfall muss unbedingt vermieden werden. Aus unserer Sicht, als Wehrführung, ist die „Corona-Pandemie“ eine sehr große Herausforderung...





Start des Festjahres mit der Akademische Feier



Das Sanitärteam testet sein Werk...



Wer arbeitet muss sich auch mal stärken!



Feierliche Aufstellung des Festbaums



Party und gute Laune im Festzelt



Eine Großübung - zwei Szenarien



Der original **Roßdorfer Bembel**

1,0l - in echter Salzglasur und ausgelegter Prägung -limitierte Auflage-

**nur noch geringe Restbestände -solange der Vorrat reicht-**



Bestellung bei der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf, per E-Mail an: [s.mohn@ffw-rossdorf.de](mailto:s.mohn@ffw-rossdorf.de) oder montagsabends im Feuerwehrgerätehaus Roßdorf.

Aufbau beendet, das Event kann beginnen



Wettbewerbe der kurzen Wege



Ein Video vom Festzug von Holger Thoma

YouTube



Der große Festumzug begeisterte Teilnehmer und Zuschauer entlang der Strecke



Siegerehrung des Malwettbewerbs



Und so schnell wie alles aufgebaut war, war es nach dem Fest wieder abgebaut!



Der große Zapfenstreich als krönendes Ende



...Wir müssen für die jeweiligen Situationen und Lagen gerechte Lösungen schaffen, Ausfälle ausgleichen und immer auf dem aktuellen Stand der Entwicklung bleiben. Hier stehen wir im ständigen Konflikt, eine „einsatzbereite“ und „gut ausgebildete Feuerwehr“ aufzustellen, mit dem Risiko in Quarantäne gesetzt zu werden.

Zudem haben auch verschiedene Einsätze in 2020 einiges von unseren Einsatzkräften abverlangt. Auch im Einsatz müssen sich Feuerwehrleute an Hygiene- und Abstandsregeln halten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

## Bleiben Sie gesund!



## Jugendfeuerwehr mal anders

Das Corona-Virus hatte den Alltag in diesem Jahr fest im Griff, ebenso auch unser Jugendfeuerwehrlieben.

Genau wie nahezu das komplette öffentliche Leben, blieben auch die Feuerwehrhäuser zeitweise geschlossen und es fanden keine Übungen statt.

Eine Situation, die wir so noch nicht hatten und welche auch hoffentlich bald wieder hinter uns liegen wird.

Doch diese Zeit musste zum Glück nicht ganz ohne Jugendfeuerwehr stattfinden. Nach anfänglichem Überlegen und Ausprobieren ergaben sich einige Möglichkeiten, Jugendfeuerwehr kontaktlos online stattfinden zu lassen. Zu Anfang gab es kleine YouTube-Lernvideos, welche die Jugendfeuerwehrmitglieder schauten und zu denen es anschließend ein Online-Quiz gab. Weiter ging es mit Live-Onlineunterrichten, in denen über PowerPoint-Präsentationen das Wissen vermittelt wurde und die Kinder aktiv teilnehmen konnten. Aufgepeppt wurde das ganze zwischendurch mit praktischer Knotenkunde. Hierzu wurde allen Kindern Übungseile durch unsere Jugendwarte nach Hause in den Briefkasten gelegt. Somit konnten anschließend beim Online-Unterricht die Knoten von den Jugendfeuerwehrmitgliedern gleich selbst mit geübt werden.

Zwischenzeitlich war es soweit und die praktischen Jugendfeuerwehrübungsdienste konnten wieder starten. Dazu war allerdings einiges an Vorarbeit, sowohl von den Kindern als auch von den Betreuern notwendig. Es galt zum Beispiel ein passendes Hygienekonzept zu erstellen, welches sich die Jugendfeuerwehrmitglieder anschließend genau einprägen mussten. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde nun im 2-Wochen-Rhythmus mit Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung geübt.

Mit ansteigender Corona-Dynamik mussten wir uns im Herbst wieder auf Online-Unterrichte einstellen. Auch wenn das nicht ganz so viel Spaß bereitet wie die praktischen Übungen, so war das für unsere Jugendfeuerwehrmitglieder und ihre Jugendwarte und Betreuer kein Problem.

## WIR SIND DABEI! WO BIST DU?

Komm einfach  
montags um 17:30 Uhr  
im Gerätehaus vorbei  
und informiere dich bei  
unseren Jugendwarten  
und Betreuern.



WIR freuen uns auf DICH!

## Gerätewarttätigkeiten

Der Pager (Piepser) weckt einen nachts um 02.30 Uhr. Im Feuerwehrhaus angekommen wird die persönliche Schutzausrüstung schnell angezogen und schon sitzt man im Feuerwehrauto und ist auf dem Weg zur Einsatzstelle. Mehrere Fragen schießen mir durch den Kopf. Was erwartet mich an der Einsatzstelle? Funktioniert mein Funkgerät, welches ich gleich brauchen werde? Sind die Akkus meiner evtl, gleich benötigten Elektrogeräte geladen? Haben wir genug Diesel im Fahrzeug, um die Einsatzstelle zu erreichen? Ist genug Treibstoff für die benzinbetriebenen Geräten vorhanden? Funktioniert meine Pumpe auf dem Auto? Hält mich die vielleicht gleich eingesetzte vierteilige Steckleiter aus?

...

Bis auf die Frage: Was erwartet mich an der Einsatzstelle? Kann alles mit „Ja“ beantwortet werden.

Alle aufgezählten Punkte werden regelmäßig von unseren ehrenamtlichen, sowie hauptamtlichen Gerätewarten kontrolliert und protokolliert. Aber, was ist eigentlich ein Gerätewart und was sind seine Aufgaben?

Kurz und knapp gesagt: Der Gerätewart ist für die sachgerechte Wartung, Instandsetzung, sowie die Lagerung von Gerätschaften, die es bei der Feuerwehr gibt, zuständig. Um als Gerätewart in der Feuerwehr tätig zu sein, muss man an einem Lehrgang der Hessischen Landesfeuerwehrschule teilnehmen und diesen am Ende mit einer theoretischen sowie praktischen Prüfung bestehen. Dieser Lehrgang dauert eine Woche. Vorteilhaft ist auch die Ausbildung zum Maschinist sowie das Vorhandensein des LKW Führerscheins (Klasse C). Die Feuerwehren der Stadt Bruchköbel verfügen über einen hauptamtlichen Gerätewart, der sich um zeitintensive Wartungen/Reparaturen, wie z.B. Verschleißteile an einer Feuerlöschkreiselpumpe zu erneuern, kümmert. Solch eine Reparatur kann gut und gerne zwei- drei Tage in Anspruch nehmen.

Außerdem hat jeder Stadtteil darüber hinaus noch mindestens einen ehrenamtlichen Gerätewart, der weitere Aufgaben übernimmt. Die Wartungen, Kontrollen, Sicherheitsprüfungen etc. für alle Wehren, sind so zeitintensiv, dass sie nur durch die Unterstützung der ehrenamtlichen Gerätewarte fristgerecht durchgeführt werden können.

Die Arbeiten bei der FFW Roßdorf sind sehr abwechslungsreich. Neben wöchentlichen/monatlichen Kontrollen, wie z.B. Kraftstoffvorräte, Ölstände, Reifenluftdrücke, Kühlwasserstände, Akkuladestände..., der Fahrzeuge zu überprüfen, gehört auch dazu nach jedem Einsatz das Fahrzeug/ die Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen. Benutztes Material, sei es Feuerwehrleinen oder Tauchpumpen, die z.B. bei einem Hochwasser-einsatz benutzt wurden, werden nach jedem Einsatz, oder auch Übung, penibel genau überprüft. Denn nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz und jeder Feuerwehrkamerad muss sich auch nachts um 02.30 Uhr zu 100% auf sein Material verlassen können. Kleinere Umbauarbeiten an den Fahrzeugen, werden auch durch den in Roßdorf eingesetzten Gerätewart umgesetzt

Jährliche Prüfungen, wie z.B. Leiterprüfungen (Steckleiter, Schiebeleiter, Multifunktionsleiter, Bockleiter) finden in Bruchköbel statt. Hierzu werden die Leitern auf Herz und Nieren geprüft. Dazu werden die Leitern waagrecht auf Böcke gelegt und auf festdefinierten Punkten mit bis zu 80Kg belastet.

Fakt ist, ohne die Hilfe und das Engagement der hauptamtlichen/ehrenamtlichen Gerätewarte und ihrer Helfer aus den eigenen Reihen, wäre der Einsatzdienst so wie wir ihn heute kennen, kaum zu realisieren.

**von links nach rechts:** Mathias Möller, Hans-Jürgen Röder, Norbert Kopp, Klaus Giesecke, Otto Meerbott, Wolfgang Longwitz, Eckhard Born, Werner Diesberger, Stefan Mohn  
**sitzend:** Otto Demuth, Karin Jüngling

## Vereinsjubilare in 2020 – Corona verhindert die übliche Ehrung im Rahmen der Weihnachtsfeier

Seit vielen Jahren ist es uns ein ganz besonderes Anliegen, unsere treuen Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Förderverein der Feuerwehr zu ehren. Üblicherweise geschieht das im Rahmen der Weihnachtsfeier, gemeinsam mit den Aktiven der Einsatzabteilung.

Nachdem wir im vergangenen Jahr die Jubilare im Rahmen der akademischen Feier zum 100-jährigen bestehen gebührend ehren durften, sollte in 2020 wieder der übliche Modus gelten.

Corona hat uns hier einen Strich durch unsere Planung gemacht. Wie viele andere Vereinsveranstaltungen auch, muss die Weihnachtsfeier 2020 entfallen.

Generell gilt seit Ausbruch der Pandemie, dass das Gerätehaus für jegliche Versammlung gesperrt ist, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr im Ernstfall nicht zu gefährden.

Da uns unsere langjährigen Mitglieder besonders am Herzen liegen haben wir kurz entschlossen die Ehrungen ins Freie verlegt und als Kulisse unser altes Rathaus gewählt.

Am Sonntag den 18. Oktober konnte der Vorstand zahlreiche Jubilare zu einer kleinen Ehrung begrüßen.

**15 Mitglieder wurden für treue Mitgliedschaft für 25, 40, 50, 60, 65 und sogar 70 Jahre geehrt.**

Für den neu gewählten ersten Vorsitzenden Stefan Mohn war dies zugleich die erste offizielle Veranstaltung. Er sprach allen Jubilar\*Innen seinen Dank für die langjährige, treue Mitgliedschaft im Verein aus.

Besonders erfreulich ist, dass unter den Jubilaren zahlreiche ehemalige, aktive Kameraden aus der Einsatzabteilung vertreten sind. Sie haben durch ihr Wirken maßgeblich zur Entwicklung unserer Feuerwehr beigetragen.

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue und Unterstützung bei all unseren Jubilaren und freuen uns auf viele weitere Jahre in bester Gesundheit.

Foto: S. Mohn



**Aktive Mitglieder:** Dominik Handreke

**Übernahmen aus der  
Jugendfeuerwehr in die  
Einsatzabteilung:**

Lucienne Reusch

Philipp Schmidt

Mandy Wulff

**Passive Mitglieder:**

Benedict Bechthold

Marina Born

Lars Gerner

Felix Habermann

Tilmann Hirsch

Lotta Hufnagel

Lysanne Hyna

Melanie Kaiser

Sebastian Pauly

Anna-Lea Repp

Christina Voegele

Uwe Wilhelmi

## Unsere Jubilare

**Auch dieses Jahr können wir wieder zahlreiche Ehrungen vornehmen:**

**25 Jahre Mitgliedschaft:** Gerhard Appenheimer  
Hans Wolf

Karin Jüngling

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Eckhardt Born

Wolfgang Longwitz

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Werner Diesberger  
Hans-Jürgen Röder

Norbert Kopp

**60 Jahre Mitgliedschaft:** Jürgen Stempel

**65 Jahre Mitgliedschaft:** Otto Demuth  
Walter Jakob

Klaus Giesecke

Otto Meerbott

**70 Jahre Mitgliedschaft:** Wilhelm Schneider (Kloster)  
Wilhelm Schneider

*Wir gratulieren allen Jubilaren und  
danken für die langjährige Unterstützung*

## Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



Erna Reinhardt  
Hans-Jürgen Schmidt  
Irmgard Goy

Barbara Voegele  
Else Goy

### Nachruf

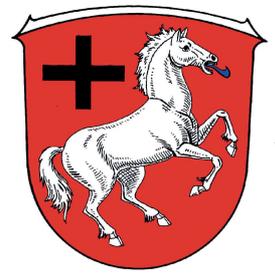
Walter Bechtel  
Alters- und  
Ehrenabteilung

1934 - 2019



# Freiwillige Feuerwehr Roßdorf e.V.

Gegr. 1919



An den Vorstand  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Roßdorf  
St.-Andrä-Wördern-Str. 1

Tel: 0 61 81 / 7 48 12  
Fax: 0 61 81 / 569 07 53  
[Info.Mitglied.FFw-Rossdorf@t-online.de](mailto:Info.Mitglied.FFw-Rossdorf@t-online.de)

**63486 Bruchköbel**

Sie möchten spenden, ohne gleich Mitglied zu werden:  
Sparkasse Hanau, IBAN: DE12 5065 0023 0025 0006 21

Einfach ausfüllen, ausdrucken  
und per Fax an uns zurück !  
...oder noch besser:  
Schauen Sie doch mal bei der  
Feuerwehr rein.

## Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei.  
Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 10 Euro.

Name: ..... Vorname: .....  
Straße Hausnummer: ..... Beruf \*): .....  
PLZ Ort: ..... Geburtsdatum: .....  
Telefon: ..... Hochzeitstag \*): .....  
Email-Adresse \*) .....

**Als Jahresbeitrag zahle ich \_\_\_\_\_ Euro. Die Zahlung erfolgt durch Bankeinzug von:**

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.  
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geld-/Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Mir ist bekannt, dass etwaige Rücklastschriftgebühren von mir zu tragen sind.

Bank: .....  
IBAN: .....  
BIC: .....  
Kontoinhaber: .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift\*) Freiwillige Angabe

### Wichtige Information:

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt unter der Gläubiger-ID DE80ZZZ00000987735 mittels SEPA-Lastschriftmandat am ersten Bankarbeitstag im März jeden Jahres für das Kalenderjahr. Bei Eintritt während des Kalenderjahres wird der Jahresbeitrag eingezogen. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Veränderungen in Ihrer Kontoverbindung schriftlich an Freiwillige Feuerwehr Roßdorf, Mitgliederverwaltung, St.-Andrä-Wördern-Str. 1, 63486 Bruchköbel mit.

# Übungstermine



**Jugendfeuerwehr:**  
montags ab 17:30 Uhr

**Einsatzabteilung:**  
montags ab 19:30 Uhr

## Impressum:

Herausgeber:

Vorstand der Freiwilligen  
Feuerwehr Roßdorf e.V.  
1.Vorsitzender Stefan Mohn

Redaktion:

Patrick Faber, Hans Diesberger,  
Alexander Hufnagel, Andrea und  
Mathias Möller, Jan Schmidt sowie  
Stefan Mohn

Anschrift:

St. Andrä-Wördern-Straße 1  
63486 Bruchköbel  
Tel. 06181 - 74812  
Fax. 06181 - 5690753  
info@ffw-rossdorf.de

Dies ist die 23. Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“.  
Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer  
Mitglieder und Leser freuen wir uns.

**Besinnliche Festtage und ein gutes, gesundes Jahr 2021**



Foto: S. Lenz

Der Floriansbote und viele aktuelle Infos im Internet:  
[www.ffw-rossdorf.de](http://www.ffw-rossdorf.de) Floriansbote